



**BARTH**

OSTSEE-ZEITUNG  
Lange Straße 13, 18356 Barth  
Redakteur: Hans-Joachim Meusel  
☎ 038 231 / 87 882, Fax: 87 883  
Leserservice: 01 802 - 381 365  
Amtliches Mitteilungsblatt für die Stadt Barth

**Prerow Stromer  
singen in Kenz**

**Kenz.** Der Prerower Shantychor Prerow Stromer ist mit einem Frühlingskonzert am Sonntag, 24. April, um 17 Uhr in der Kirche in Kenz zu erleben.



Die Prerow Stromer. Foto: Malt

**Dorffest  
in Fuhlendorf**

**Fuhlendorf.** Das traditionelle Dorffest in Fuhlendorf startet am Sonntag, 30. April, bereits zum neunten Mal pünktlich mit Erönen der Sirene im und um das Feuerwehrgebäude. Zugleich laden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr zu einem Tag der offenen Tür ein. Die Jugendfeuerwehr zeigt am Vormittag Schnelligkeitsübungen, die Barther Feuerwehr stellt moderne Technik vor. Wildschwein, Bratwurst, Gulasch, Eis und selbstgebackener Kuchen stehen auf der Speisekarte. Auf dem Festplatz wird es ein reges Treiben geben.

**Wir gratulieren**

**zum heutigen Geburtstag**  
**Barth:** Wolfgang Schmidt (73), Wolfgang Benter (71), Gerhard Kurth (70), Eberhard Kleinow (68), Waltraud Boog (65), Hansdieter Lüdtke (64)  
**Pruchten:** Käthe Will (74)  
**Neuendorf-Heide:** Gisela Pierson (71)  
**Pruchten:** Roman Luhowy (70)  
**Gut Glück:** Erhard Schwatlo (66)  
**Herzlichen Glückwunsch!**



**Ausstellung  
der Hobby-  
Künstler**

Noch bis zum Sonntag ist im Kulturhaus HdW die Ausstellung der Hobby- und Freizeitkünstler Barths zu sehen. Auch die Bilder der ehemaligen Barther Lehrerin Ruth Tietge sind dabei. OZ-Foto: HJM

**Fuhlendorferin betreut Schloss**

Von Fuhlendorf aus betreut Richarda Koppehele Schlosszimmer und Ferienapartments. Mitunter greift sie auch schon mal zum Hammer.

Von CLAUDIA HAIPLICK

**Fuhlendorf.** Lautes Gehämmer hallt über den Platz. Der Schall verliert sich im Nirgendwo zwischen den Bäumen.

Eine zierliche dunkelhaarige Frau ist über zwei Holzleisten gebeugt und schlägt gleichmäßig mit einem



Hammer Nägel in sie hinein. Geschick repariert Richarda Koppehele an diesem Morgen ein Regal, das der schweren Last seiner Bücher nicht mehr standhalten konnte. Die Erledigung kleinerer Reparaturarbeiten gehört für die 36-Jährige zu ihrer Arbeit dazu. Richarda Koppehele ist für die Objektverwaltung des Fuhlendorfer Ferienparks „Am Boden“ verantwortlich.

Nachdem sie die letzten Nägel in das Holz geschlagen hat, stellt die zweifache Mutter das Regal zurück an seinen Platz in einen der Bungalows. Schnell werden von ihr die Bücher auf die Borde verteilt. Zufrieden begutachtet sie mit einem letzten Blick ihr Werk, bevor sie ihrer nächsten Arbeit entgegen eilt. In der Wäschekammer warten Berge von schmutziger Wäsche auf Richarda Koppehele. Die junge Frau wuchtet die schweren Bettbezüge und Tischtücher aus den Körben heraus und

sortiert sie nach Farben. Sodann schichtet sie sie in gleichmäßigen Haufen vor den vier Waschmaschinen auf, in denen schon munter die erste Ladung Wäsche umhergeschleudert wird. „Manchmal tut mir abends alles weh, aber meine Arbeit macht mir großen Spaß“, sagt die sympathische Frau, während sie starke Schmutzflecke in der Wäsche vorbehandelt.

Neben dem Fuhlendorfer Ferienpark, auf dessen Gelände sie den Hauptsitz ihrer Verwaltungsagentur „Land und See“ eingerichtet hat, betreut die studierte Bauingenieurin noch weitere Objekte. Besonders stolz ist sie, dass es mit der Betreuung des Schlosses Prebberede bei Güstrow geklappt hat. „Es ist schon etwas Außergewöhnliches, Schlosszimmer zu vermitteln“, sagt Richarda Koppehele. Auch in Dierhagen und Neuendorf kann die gebürtige Zeitzerin bei der Gartenpflege vor Ferienapartments angetroffen werden, um die sie sich kümmert. Daneben organisiert sie auch den Veranstaltungsservice rund um ihre Häuser. So können sich die Feriengäste in Fuhlendorf im Nordic Walking üben und es sich in der Wellness-Sauna gut gehen lassen. Auch Buchlesungen mit Weinverkostungen sind ebenso geplant wie Chigong – chinesische Entspannungsübungen für Körper, Geist und Seele.

Im Fuhlendorfer Ferienpark können auch Familienveranstaltungen gebucht werden. „Zur Walburgisnacht am 30. April werden wir unser zweites großes Hexenfest mit Kräuterseminar feiern“, sagt Richarda Koppehele, in deren vorpommerschen Lädchen heimische Produkte gekauft werden können.

Für die Wahlfuhlendorferin war es ein Kindheitstraum, an der Ostsee zu leben. Sie genießt die ruhigen Stunden am Strand mit ihren beiden Kindern, die sich problemlos in ihrem neuen zu Hause eingewöhnt haben. Richarda Koppehele: „So eine wunderbare Landschaft findet man nicht überall.“



Jeden Tag warten Wäscheberge auf Richarda Koppehele. Frisch gewaschen und gestärkt, kommen die Tischtücher und Bettlaken in den Schrank. Foto: C. H.

**Casting für zukünftige  
junge Schauspieler**

**Barth.** Für eine neue Theatergruppe sucht Piet Oltmanns vom Verein der Freunde der Theaters Barth Mädchen und Jungen aus der Vineta-Stadt zwischen neun und elf Jahren. Das erste Casting ist am Donnerstag, 28. April, um 15 Uhr im Barther Theater, Trebin 35. „Theaterspielen kostet nicht viel Geld, aber Disziplin“, meint Oltmanns, „denn wir treffen uns jede Woche mindestens einmal.“

Außerdem sei Ausdauer gefragt, denn mittendrin aussteigen geht

nicht. „Und Mut wird gebraucht“, erklärt Oltmanns. „Außerdem kann Theaterspielen auch süchtig machen.“ Besonders, wenn die Interessenten Spaß an Spielen und Verstellen haben, gern singen, tanzen, fechten oder mal jemand ganz anderes sein wollen.

Fragen beantwortet der erfahrene Theatermann Oltmanns, der die Gruppe leiten wird, auch schon vor dem ersten Treffen unter den Telefonnummern 03 97 26/2 09 20 oder per Funk unter 01 70 38 01 70.

**16-Jähriger auf  
Diebestour im  
Barther  
Familia-Markt**

**Barth.** Bei einem räuberischen Diebstahl wurde gestern im Familia-Markt in Barth ein 16-Jähriger gestellt. Das teilte gestern die Barther Kriminalpolizei mit. Der junge Mann war von der Marktdetektivin beobachtet worden, wie er zwei Büchsen Red Bull und einen Kopfhörer in seiner Kleidung verschwinden ließ und darauf den Kassenerreich passierte, ohne zu bezahlen. Im Eingangsbereich sprach ihn die Frau an und forderte ihn auf, sich auszuweisen. Er weigerte sich mit der Begründung, dass er dann im „Knast“ landen würde und versuchte zu fliehen. Als ihn die Detektivin festhielt, riss er sich los, die junge Frau kam zu Fall und verletzte sich. Lautstark rief sie um Hilfe. Kunden haben darauf den Täter festgehalten und die Polizei gerufen. Diese nahm den Dieb vorläufig fest. Der junge Mann war bereits straffällig geworden und verbüßt derzeit eine Strafe, die zur Bewährung ausgesetzt ist, teilte die Kriminalpolizei mit. Heute soll nach deren Angaben über einen Haftbefehl entschieden werden.

**Ausschüsse der  
Stadt tagen  
kommende Woche  
öffentlich**

**Barth.** Die Ausschüsse für Bau, Umwelt und Sicherheit sowie für Wirtschaftsförderung treffen sich am Dienstag, 26. April, um 18.30 Uhr in der Barther Stadtverwaltung zu ihrer öffentlichen Sitzung. Am Donnerstag, 28. April, kommen um 19 Uhr im Rathaussaal die Ausschüsse für Schule und Soziales sowie für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur zusammen.



Die historische Flugleitstelle. Foto: Förderverein

**Flugplatzbau diente der Kriegsvorbereitung**

**Barth.** Aus Anlass des 750. Stadtjubiläums eröffnet der Förderverein Dokumentations- und Begegnungszentrum Barth e.V. am 1. Mai eine Ausstellung zur Geschichte der Stadt von 1933 bis 1945. In einer Folge stellt die OSTSEE-ZEITUNG einzelne Geschichtsabschnitte vor.

Im Stadtgebiet Barths gibt es kein anderes Areal, das die verschiedenen Momente der jüngsten Vergangenheit so vielschichtig dokumentiert, wie der ehemalige Fliegerhorst am Rande des heutigen Flugplatzes Barth. Gestrüpp und Unkraut legten sich über geborstene Träger und Betonklötze. Es ist eine eigene, unheimliche Situation um die Versatz-

stücke der Geschichte Barths der verflornten 30er und 40er Jahre. Fliegerhorst und Rüstungsanlagen, KZ-Bauten, Kasernen und Internierungslager schieben sich ineinander und bilden eine Klammer, der sich die quirlige und bunte Stadt am Boden bis heute nicht entziehen kann. Diese Geschichte liegt nur scheinbar außerhalb der Vineta-Stadt. Die älteren Einwohner haben die Zeit intensiv erlebt und oftmals sogar ihre berufliche oder militärische Ausbildung dort erhalten.

Der Flugplatz Barth der Deutschen Luftwaffe entstand ab 1935 südlich der Stadt. Er war Teil der offenen Aufrüstung und der unge-

hemmten Kriegsvorbereitungen des deutschen Nationalsozialismus. Die weiten Wiesen erlaubten die Anlage eines kompakten, voll ausgebauten Fliegerhorstes, der sich um ein na-



hezu kreisförmiges Flugfeld legte. Der Flugplatz führte den Decknamen „Festspielhaus“. Die insgesamt acht großen Hallen boten ausreichend Raum für die Unterbringung und Wartung der unterschiedlichsten Flugzeugtypen. Hinzu kamen

weiläufige Kasernenbauten für die Soldaten der fliegenden Einheiten und die Fliegerhorstkompanien, technische Anlagen für die Wartung der Maschinen und waffentechnische Einrichtungen. Im Verlauf des Krieges vervollständigten noch Flakstellungen die Platzeinrichtungen.

Die ersten Staffeln, die in Barth untergebracht waren, gehörten zur III. Gruppe des Kampfgeschwaders 152 „Hindenburg“. 1938/39 waren dann hier zwei Gruppen des Lehrgeschwaders 1 der Luftwaffen-Lehrdivision stationiert: die II. (Schwere Jagd-) Gruppe und die IV. (Sturzkampf-) Gruppe des Lehrgeschwaders. MARTIN ALBRECHT

ANZEIGE

**Wer jetzt einsteigt, spart 3 x den Basispreis.<sup>1</sup>**



Foto-Handy  
Siemens C65v

**1 €**  
statt sonst ~~29,90 €~~  
mit Vodafone-Basic

Diese Handys gibt's mit dem Einsteiger-Tarif für nur 4,95 € Basispreis im Monat<sup>1</sup>

**3 Monate  
kein Basispreis<sup>1</sup>**



Foto-Handy  
Siemens S65v

**49,90 €**  
statt sonst ~~99,90 €~~  
mit Vodafone-Basic

<sup>1</sup> Gift bei gleichz. Abschluss eines Vodafone-Kundenvertrags im Tarif Vodafone-Basic mit 24-mon. Mindestlaufzeit, einmaligem Anschlusspreis von 24,95 € + 4,95 € mit Basispreis (entfällt i. d. ersten 3 Mon.), 5 € mit Mindestumsatz (anrechenbar auf nationale Verbindungen, außer SMS/MMS sowie Datenverbindungen und Sondernummern) und weiteren verbrauchsabhängigen Entgelten (z.B. Standard-Internatsgespräche: 0,29 – 0,59 €/Min.). Das Angebot ist befristet vom 22.04 bis zum 25.05. \* 12 Ct/Min. a. d. dt. Festnetz. Bestellung über Tel. u. Internet. Liefer- u. Versandkosten frei. Alle Preise inkl. USt.

In allen Vodafone-Shops und -Partneragenturen



Bestellung: 0180 5/172 200\* oder www.vodafone-shop.de